

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 43

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur.

Kritik der Architektur, von Alexander v. Senger.
107 Seiten in Octavformat. Verlag Rascher & Cie., Zürich, Leipzig und Stuttgart. Preis geheftet Fr. 3.—.

Der Titel des Buches ist zu allgemein gefasst. Alexander v. Senger wendet sich darin vornehmlich nur an die Schriften des Architekten le Corbusier und an den „Esprit Nouveau“, eine Zeitschrift, an der hauptsächlich der Maler Ozenfant und le Corbusier als Mitarbeiter wirkten. Wenn solche diametral sich gegenüberstehende Extreme wie v. Senger, der reine Traditionalist und le Corbusier, der Brecher jeder Überlieferung, aufeinanderpläzieren, kann nicht viel Positives dabei heraus schauen. Diese beiden gegensätzlichen Architekten werden sich nie verständigen können. Die Welt aber wird beide Extremisten links und rechts liegen lassen und auf ihrer breiten Mittelstraße vorwärtsschreiten. Immerhin, wir erforschen gerne auch die Pole und so ist es recht interessant, nachdem man die „Kommende Baukunst“ von le Corbusier gelesen hat, auch einmal die andere Seite anzuhören.

Alexander v. Senger wirkt in seiner Schrift Bibelforschertum, „Esprit Nouveau“ und Jakobiner alle in einen Topf und hält sie alleamt für verkappte Bolschewisten. Er nimmt einzelne Äußerungen le Corbusiers, diese schlechten Schlagwörter, viel zu wörtlich. Der „Esprit Nouveau“ widerspricht sich selbst so unglücklich, daß es nicht schwer fällt, ihn anzugreifen. So z. B. wenn er alle Überlieferung in Grund und Boden verdammt, um im gleichen Atemzug an Lenin die russische Tradition zu rühmen. Auch ist es gar zu kraß Technik und Geometrie der Maschinen über Natur und Kunst zu setzen. Die Geschichte widerspricht solchen Dogmen viel zu stark. Aber anderseits darf man auch nicht annehmen, eine Tradition laufe gleichmäßig dahin; auf die Gotik folgte einstmals schroff eine Renaissance und der Barock mußte plötzlich einem Klassizismus weichen. Unsere heutige Architektur erlebt ähnliche Wandlungen. Außerdem ist le Corbusier im Grunde doch reiner Aesthetiker, auch wenn er auf jeder seiner Buchseiten konstruktive Gründe für seine Theorien anführt. Das beweisen seine ausgeführten Bauten, die weder wirtschaftlich noch rein sachlich sind. Die künstlerischen Momente wirken viel zu stark, auch wenn sie anderer Art sind als in der Durchschnittsarchitektur von heute. Wenn hingegen v. Senger glaubt, das Entwerfen von Plänen sei heute eine „unendlich einfache, kampflose Sache“ geworden, so dürfte er sich gewaltig irren; jede Neuerung in der Bauweise kostet uns eine Menge von Überlegungen, die wir uns in der traditionellen Bauart sparen könnten.

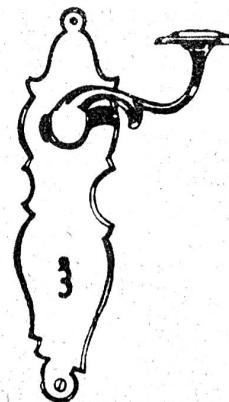
Trotz aller Einwendungen: man lese das kleine Buch. Jedermann wird dabei auf eine Menge von neuen Fragen stoßen und zur persönlichen Stellungnahme gerezt werden. Und das gilt mehr als die Lektüre eines mit Alltagsrichtigkeiten ausgestütteten dicken Bandes. (Rü.)

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Frage.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Aufwendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

703. Wer erstellt Holzrosten-Anlagen von ca. 6,50×2—2,50 m Rauminhalt zum Feuern mit Abfällen und Kohlen? Offerten an Friedr. Linder, Baugeschäft, Auffelstrangen (Thurgau).



Beschläge

für Bau und Möbel

in erstklassiger Ausführung in allen Stilen und Farben. Kunstschniedarbeiten. Verlangen Sie den Hauptkatalog.

F. Bender.
BESCHLÄGE, WERKZEUGE, EISENWAREN
ZURICH

2337 b

704. Wer würde sich mit Herstellen und Montieren einer etwas beschädigten Wolf-Lokomobile befassen? Offerten an G. Reber, Langnau i. E.

705. Wo wäre 1 gebrauchter, gut erhaltenen Zentralheizungs-Kessel mit ca. 6 Gliedern erhältlich? Wenn möglich System Ruef, Patent Nr. 21928. Oder wären event. 2 Endglieder erhältlich zu obigem System? Offerten an Frau Keller, Sägerei, Bickenstorf b. Baar.

706. Wer liefert 60 Stück slawonische, gedämpfte, trockene Buchenträte, beidseitig astreich, 90—110 lang, 28—31 breit, 47 bis 50 mm stark, mit slav. Buchen-Futterbrettl, 18 mm stark, roh zugeschnitten oder fertig gehobelt, mit Stab 43 mm stark, hiezu halbrunde Posten mit 12 cm Öffnung und normalem Handgriff, per m franz. St. Fiden? Offerten mit Preisangabe an Jakob Knechtli, Zimmerei, Speicherswendi b. St. Gallen.

707. In einem Weinkeller tropft die Betondecke, trotzdem ein 15 cm dicker Schalckenbeton darüber gemacht wurde. Über der Decke ist eine Remise, wo die äußere Kälte ziemlich eindringt. Wie kann dieses Tropfen zum Verschwinden gebracht werden? Genügt eventuell irgend ein Anstrich oben auf die Decke mit Teer oder mit einem chemischen Präparat? Gesl. Mitteilung unter Chiffre 707 an die Exped.

708. Wer hätte abzugeben neuen oder gebrauchten, gut erhaltenen Blockhalter für Einschlagang zum Schneiden von Bauholz und Klöcken? Offerten an G. Häfeli, Sägerei, Walde (Arg.).

709. Wer hätte 1 gebrauchten, kleineren Kassenschrank abzugeben? Offerten mit Dimensions- und Preisangabe an Postfach 16004 Madiswil (Vern).

710. Wer liefert zum Binden von Fräsbürdele, 20 cm lang, 85 cm Umfang, mit Draht, eine geeignete Eisenzange oder sonstige Preßbindemaschine? Zuschriften unter Chiffre 710 an die Exped.

711. Wer hätte gut erhaltenes Zementröhren-Modell für Röhre von 10 cm Lichtweite, Wandungen 40—50 mm stark, abzugeben, für Röhren von mindestens 1 m Länge? Offerten unter Chiffre 711 an die Exped.

712. Welche Firma erstellt ganz moderne Briefkästen, kunstgewerblich in Kunstschniedearbeiten oder in gehämmertem Metall? Prospekt und Offerten unter Chiffre 712 an die Exped.

713. Wer hätte 1 Bärmeplatte, ca. 230×100 cm, für den Anschluß an eine Dampfanlage abzugeben? Gedenkselbst wird 1 kleinere, 4 seitige Hobelmaschine zu kaufen gesucht. Gesl. Angaben an Postfach 25, Arau.

1. Wer hätte 1 Kopfsdrehbank von ca. 2000 mm Durchlaß abzugeben? Offerten unter Chiffre 1 an die Exped.

2a. Wer hätte 1 Wellbaum, 2,60 m lang, 13 cm dick, ohne Keilbahn, glatt, abzugeben? b. Wer liefert Spindeln für Querschraubstock? Offerten an Chr. Wapp, Schlosser, Trübbach.